



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Telefax +49 (0) 221 / 221-26486
Redaktionsbüro +49 (0) 221 / 221-26456

Gregor Timmer (gt) 221-26487 Pressesprecher
Inge Schürmann (is) 221-26489 stv. Pressesprecherin
Lars Hering (lh) 221-22144
Jürgen Müllenberg (jm) 221-26488
Nicole Trum (nit) 221-26785
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

12.06.2017 - 841

Neue Unterkunft für Geflüchtete in Köln-Lindenthal Stadt Köln informiert die Anwohnerinnen und Anwohner

Die Stadt Köln baut an der Dürener Straße in Köln-Lindenthal eine Unterkunft für bis zu 50 Geflüchtete. Das Gebäude, das in Systembauweise errichtet wird, verfügt über Wohnungen mit jeweils eigenen Küchen, Duscbädern und Toiletten. Die Bewohner versorgen sich vor Ort selbst.

Der Bau entspricht hinsichtlich Größe und Ausstattung den seit 2004 geltenden Leitlinien der Stadt Köln zur Flüchtlingsunterbringung.

Um die Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort über die laufenden Planungen in Lindenthal sowie über die aktuelle Flüchtlingssituation in Köln zu informieren, lädt die Stadt zu einer Informationsveranstaltung für **Montag, 10. Juli 2017, 19 Uhr**, in das Apostelgymnasium, Biggestraße 2, in Köln-Lindenthal ein. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Aktuell leben 11.760 Geflüchtete in städtischen Unterkünften. Für die Stadt besteht eine gesetzliche Verpflichtung, die geflüchteten Menschen unterzubringen, um sie vor Obdachlosigkeit zu bewahren.

Wir bitten um Ankündigung. Zur Berichterstattung laden wir Sie herzlich ein.

-wot-